

Studienwoche der WK auf dem Menzberg : der neue Präsident heisst URs Kellerhals

Autor(en): **Meier, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **92 (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Studienwoche der WK auf dem Menzberg

Der neue Präsident heisst Urs Kellerhals

PETER MEIER

Herrliches Herbstwetter, ein nicht üpiges, aber doch erfreuliches Pilzvorkommen in den Wäldern des Napfgebietes, gute Arbeitsbedingungen in den Räumen des Gasthofs Menzberg (mit freundlichem und zuvorkommendem Personal und ausgezeichnete Küche).

Dies ein paar Eckpunkte der traditionellen WK-Studienwoche vom 23. bis 28. September 2013. Die gut 40 TeilnehmerInnen gingen jeweils am Morgen – geführt von ortskundigen Mitgliedern des Vereins für Pilzkunde Menznau – auf Pilzsuche. Die Funde wurden dann am Nachmittag bestimmt und spezielle Arten an der gemeinsamen Besprechung – zweisprachig: Deutsch und Französisch – am frühen Abend auf der Hotelterrasse vorgestellt.

An zwei Abenden traf man sich nach dem Essen zu den traditionellen Vorträgen:

Markus Wilhelm präsentierte «Pilze und anderes aus dem Midi-Pyrénées», René Dougoud sprach über «Sur des disco-mycètes d'intérêt particulier, récoltés en Suisse», und Béatrice Senn-Irlet informierte über «Pilze der alpinen Stufe – das Projekt Hotspot Furka» (ein Projekt der Uni Basel; ausser der Referentin nahmen die WK-Mitglieder Cristina Spinelli, Thomas Brodtbeck und Markus Wilhelm teil).

Wichtige Ergebnisse aus der Generalversammlung vom Freitagnachmittag:

Als neuer Präsident der WK wurde einstimmig Urs Kellerhals, Olten, gewählt. Er

wird an der DV vom kommenden März in Chiasso den Delegierten zur Wahl vorgeschlagen werden. Vizepräsident aus der Romandie ist wie bisher René Dougoud, der Vizepräsident Ticino ist noch vakant. Neues Mitglied der WK: Pierre-Alain Lapaire. Neue Anwärter: Geni Christen und Martin Urben. Als Gast wird Barbara Zoller eingeladen.

Auch dieses Jahr ermöglichte die Woche auf dem Menzberg den WK-Mitgliedern interessante Studien mit den Pilzen aus dem voralpinen Gebiet und vor allem den sehr geschätzten kameradschaftlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

1. Der neue WK-Präsident Urs Kellerhals.
2. Das neue WK-Mitglied Pierre-Alain Lapaire.

Fotos PETER MEIER

